

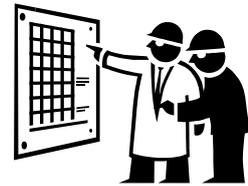
Methodenblatt

Name:

Klasse / Kurs:

Fach:

Datum:

Version 3 -RI2008/15-
Anzahl der Seiten: 2Handlungsprodukt **Entscheidungsmatrix**

Einsatz und Zweck der Methode	<p>Problemlösungen sind häufig sehr komplex (vielfältig verflochten) – eine Entscheidungsfindung daher nicht ohne weiteres möglich. Ein Hilfsmittel ist die Entscheidungsmatrix.</p> <p>Ziel ist es, den Nutzenwert z. B. einer Idee, eines Objektes, eines Vorgangs oder einer Methode herauszufinden. Daher ist der Einsatz der Methode recht vielfältig (siehe Anwendungsbeispiele).</p>
Definition des Begriffes	<p>Plural: <i>Matrizes, auch Matrices und Matrizen</i>, eine systematische Anordnung von Zahlen, Buchstaben, Wörtern oder anderen Objekten in Form einer Tabelle</p>
Handlungsphasen	<p>Planen, Entscheiden</p>
grundsätzliches Verfahren	<p>Entscheidungen werden in Teilentscheidungen zerlegt um dann gewichtet eine Gesamtentscheidung zu ergeben.</p>
Verlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Matrix <ul style="list-style-type: none"> ○ Bewertungskriterien sammeln ○ hieraus passende Bewertungskriterien begründet auswählen und kurz aber verständlich formulieren ○ evtl. die Bewertungskriterien unterteilen (Unterkriterien bilden) ○ Gewichtungen (Wertigkeiten) begründet zuordnen ○ evtl. KO-Kriterien begründet festlegen ○ Matrix sauber und übersichtlich erstellen • Ausfüllen der Matrix: Bewertungen möglichst objektiv und plausibel durchführen • Auswertung der Matrix - Entscheidung treffen <ul style="list-style-type: none"> ○ Beachtung evtl. festgelegter KO-Kriterien ○ schlüssige Formulierung der letztendlichen Entscheidung unter Berücksichtigung der in der Matrix errechneten Werte
Aufbau	<p>Tabelle mit mehreren Spalten und Zeilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • senkrecht – mehrere Zeilen für die Haupt- und evtl. Unterkriterien • waagrecht – mehrere Spalten für Wertigkeit, Bewertung und evtl. Bemerkungen
Verfahren/Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kriterien zur Entscheidungsfindung sind meist subjektiv (Scheinobjektivität) und müssen deshalb offen gelegt sowie fachlich begründet werden. • Eine Entscheidung muss eindeutig sein. Für das Ergebnis, das eine Entscheidungsmatrix liefert, ist dies aber nicht immer zwingend. Es

	<p>kann durchaus vorkommen, dass es mehrere gleiche Resultate gibt. Hier liefert die Entscheidungsmatrix nicht das Ergebnis sondern ist lediglich als Hilfsmittel für die endgültige Entscheidung anzusehen. Andere Aspekte, die in der Matrix nicht berücksichtigt werden können, müssen jetzt die Entscheidung herbeiführen. Dies können äußere Zwänge, persönliche Präferenzen oder sogar die „Bauchentscheidung“ sein. Auch deshalb ist die endgültige Entscheidung schlüssig zu formulieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es kann vorkommen, dass es bestimmte Kriterien gibt, von deren Erfüllung ein Ergebnis maßgeblich beeinflusst wird. Es handelt sich dann um ein so genanntes „KO-Kriterium“. Beispiel: Wenn es in einer Entscheidungsmatrix um den Kauf eines neuen PKW geht, der auch einen Wohnanhänger (1400 kg Gesamtgewicht) ziehen muss, hängt eine Kaufentscheidung maßgeblich mit der Zugkraft des PKW zusammen. Kann ein in der Matrix aufgeführtes Fahrzeug dieses Kriterium nicht erfüllen - obwohl sonst sogar sehr gute andere Werte vorhanden sind - scheidet es aus der Bewertung aus.
<p>Anwendungsbeispiele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich und Bewertung verschiedener Nahrungsmittel z. B. nach Inhaltsstoffen • Vergleich und Bewertung verschiedener Arbeitsmethoden • Bewertung der Ergonomie an Arbeitsplätzen • Warentests • Kündigung eines Arbeitnehmers • Standortfindung einer Filiale

Beispiel für den Aufbau einer Entscheidungsmatrix - Bewertung von CDs mit Kochrezepten

Hauptkriterien	Unterpunkte	Wertigkeit	CD A		CD B		CD C				
			Bemerkung	Bewertung		Bemerkung	Bewertung		Bemerkung	Bewertung	
				Note	Wert		Note	Wert		Note	Wert
Installation		6									
Ablaufgeschwindigkeit		6									
Oberfläche	Windows typisch	2									
	Menüstruktur	3									
	Design	6									
	Übersichtlichkeit	6									
	Intro – Abspann (Dauer, Handhabung)	2									
Allgem. Handhabung	Hilfefunktion	3									
	Suchfunktion	6									
	Druckfunktion	6									
	Lesezeichen	3									
	Kopieren	2									
Internetzugriff		3									
Rezepte	Umfang	6									
	Bilder	6									
	Portionen einstellbar	2									
	Nährstoff-/Energiegehalt	3									
	Angabe Schwierigkeitsgrad	3									
	Verständlichkeit (Bild/Video/Sprache//Text)	6									
	Angabe Zubereitungszeit	2									
	Kein Scrollen notwendig	2									
	Angabe Utensilien	2									
	Getränkertipps	2									
	Rezeptauswahl nach versch. Kriterien	3									
	Rezeptqualität	6									
Zusätzliche Informationen		3									
Aufwertung - Abwertung											
Punktsomme		100									
Preis											
Preis-/Leistungsverhältnis											
Bewertung:											
gut = 2 – mittel= 1 – schlecht = 0 0 – 25 = unbrauchbar, 26 – 75 = schlecht, 76 – 125 = brauchbar, 126 – 175 = gut brauchbar, 176 – 200 = empfehlenswert											